



Gemeinde Puschendorf

Niederschrift

über die

Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Puschendorf
am Dienstag, 13. Januar 2026
im Eichwaldhalle

GR/2026/001

Beginn der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 21:24 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Hütten, Erika

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Fleischmann, Klaus

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Auerochs, Christian

Dörr, Alexander

Eckert, Peter

Eiben, Dirk

Engelhardt, Jens

Madinger, Klaus

Stark, Matthias

Weghorn, Reinhard

Geschäftsleiter

Wagner, Jürgen

Schriftführerin

Berenz, Marina

Fehlend:

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Tsutsui, Anna-Lena

Entschuldigt fehlend

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Böhm, Miriam

Entschuldigt fehlend

Buck, Stephan

Entschuldigt fehlend

Eichner, Tobias

Entschuldigt fehlend

Stöckl, Felix

Entschuldigt fehlend

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2025 der öffentlichen Sitzung. - beschließend
- 02 Vorstellung der neugewählten Jugendvertreter - beschließend
- 03 Kindertagesstätte Grünschnabel - beschließend
- 03 A Kindertagesstätte "Grünschnabel"; Ergebnisstand "Runder Tisch"/Empfehlungen zu Beschlüssen - beschließend
- 03 B Standort einer neu entstehenden Kindertagesstätte - beschließend
- 04 Stützmauer Rathausplatz; Vergabe der Materialkosten - beschließend
- 05 Sendemast an der Kläranlage Puschendorf
-Abschluss eines neuen Mietvertrages- - beschließend
- 06 Beschlussfassung über eine Probemitgliedschaft in der ILE Zennggrund - beschließend
- 07 Vereinszuschussverteilung aus dem gemeindlichen Sonderfond - beschließend
- 08 Bauvoranfragen/Bauanträge - beschließend
- 09 Bekanntmachungen - Information
- 10 Anträge/Anfragen - Information

Öffentlicher Teil

TOP 01	Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2025 der öffentlichen Sitzung. - beschließend
---------------	--

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.12.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 02	Vorstellung der neugewählten Jugendvertreter - beschließend
---------------	--

1.BGMin Hütten begrüßt die beiden neugewählten Jugendvertreter Herrn Nicolas Adamek und Herrn Alain Beese und übergibt ihnen das Wort, um sich vorzustellen.
 Sie stellen dem Gemeinderat auch gleich ein paar Ideen vor, welche sie gerne umsetzen würden. Dazu gehört zum Beispiel ein Bike-Park, eine Sticker-Wand für z.B. Fußballaufkleber, einen Calisthenics Park, eine Sound-Anlage für den Jugendtreff oder auch eine Sommerhütte am Weiher.

TOP 03	Kindertagesstätte Grünschnabel - beschließend
---------------	--

TOP 03 A	Kindertagesstätte "Grünschnabel"; Ergebnisstand "Runder Tisch"/Empfehlungen zu Beschlüssen - beschließend
-----------------	--

1.BGMin Hütten berichtet, dass Bevölkerungsentwicklung und Prognosedaten für die Gemeinde Puschendorf bis ins Jahr 2029 als Anlage beiliegen.

Die Gemeinde muss die Zahlen, die dort genannt sind, bestätigen, da diese die Grundlage zum Kindergartenbedarfsplan bilden.

Ansonsten dienen diese Zahlen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Basis dieser Daten, die zukünftige Größe der KITA „Grünschnabel“ auf 2 Kindergartengruppen und 1 Kinderkrippengruppe festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 03 B	Standort einer neu entstehenden Kindertagesstätte - beschließend
-----------------	---

1.BGMin Hütten berichtet, dass der Kirchenvorstand bereit ist, für einen Kindergartenneubau, das Grundstück „Strauber-Haus“ zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin ist die Kirchengemeinde bereit, einen 3-gruppige Kindertagesstätte (2-gruppigen Kindergarten und eine 1-gruppige Kinderkrippe) unter finanzieller Beteiligung der Gemeinde Puschendorf zu bauen.

Zusätzlich führt Geschäftsleiter Wagner aus:

Wichtige Förderprogramme und -quellen

- Der Förderrahmen beträgt grundsätzlich 0 bis 80 %.
- Bayerisches Finanzausgleichsgesetz (BayFAG, Art. 10): Staatliche Zuweisungen für kommunale Baumaßnahmen (Hochbau) für Kindertageseinrichtungen, wobei der Förderanteil je nach Kommune variiert, oft um die 50% als Orientierungswert.
- Förderung zusätzlicher Betreuungsplätze (StMAS):
 - Investitionskosten: Bis zu 6.000 € pro neu geschaffenen, rechtsanspruchserfüllenden Platz (Neubau, Umbau, Erweiterung).
 - Ausstattung: Bis zu 1.500 € pro zusätzlichen Platz (schaffbar bis 31. Dezember 2027).

Der Gemeinderat äußert deutliche Bedenken bezüglich des Standortes. Insbesondere wird die schwierige Verkehrssituation in der Traubenstraße thematisiert, die bereits zum jetzigen Zeitpunkt, als überlastet gilt und durch den zusätzlichen Hol- und Bringverkehr einer weiteren Einrichtung als sehr problematisch eingestuft wird. Im Rahmen der Debatte wird angeregt, eventuell über eine Sanierung des aktuellen Gebäudes oder einen anderen Standort nachzudenken.

Erste Bürgermeisterin Hütten unterbricht die Diskussion des Gremiums mit der Bitte, auf Grund neuer Informationen – welche zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht öffentlich behandelt, werden können – den TOP in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben.

Beschluss:

Auf Grund neuer Erkenntnisse beantragt Erste Bürgermeisterin Hütten die Verschiebung des TOPs in den nicht öffentlichen Teil als neuen TOP 13. Alle anderen TOPs verschieben sich somit um einen Punkt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 04	Stützmauer Rathausplatz; Vergabe der Materialkosten - beschließend
---------------	---

1.BGMin Hütten berichtet, dass zur Prüfung der Standsicherheit der Mauer am Rathausplatz das Büro Kästner Ingenieure GmbH aus Nürnberg beauftragt wurde. Herr Kästner war am 03.06.2025 vor Ort und hat die Mauer untersucht. Am 24.10.2025 legte Herr Kästner seinen Prüfungsbericht vor und unterbreitete der Gemeinde die beiliegende Kostenschätzung.

Nach Meinung des Büros Kästner sollte sich die beiden Parteien die Kosten 50/50 teilen.

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2025 in den Bau- und Umweltausschuss verlagert.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.12.2025 über diesen Tagesordnungspunkt beraten. Nach ausgiebiger Beratung kam er zu dem Ergebnis, dass die Arbeiten durch den gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden sollen, jedoch auf Grund der Höhe der Kosten dieser Tagesordnungspunkt wieder dem Gemeinderat vorgelegt werden sollte. Von einer Kostenbeteiligung des Nachbarn sollte Abstand genommen werden.

Beschluss:

In Absprache mit dem Nachbarn Matthias Weghorn soll es zu einer gemeinschaftlichen Sanierungsmaßnahme kommen.

Herr Weghorn wird sich eine Woche Urlaub nehmen und dann die freie Zeit voll und ganz dem Bauhof zur Verfügung stehen, um sich an den Arbeiten zu beteiligen. Somit ist sein Anteil geleistet. Der Termin soll mit dem Bauhofleiter Stark festgelegt werden. Die Maßnahme soll im Februar/März erfolgen.

Die Materialkosten in Höhe von ca. 15.000 € brutto sind im Haushalt 2026 mit aufzunehmen. Von einer finanziellen Beteiligung des Nachbarn wird abgesehen.

Der Gemeinderat stimmt dieser Regelung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	10

Gemeinderat Weghorn ist auf Grund persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 05	Sendemast an der Kläranlage Puschendorf -Abschluss eines neuen Mietvertrages- - beschließend
---------------	---

1.BGMin Hütten berichtet, dass vielen Städten und Gemeinden, sowie Krankenhäusern und kommunalen Stiftungen des öffentlichen Rechts, die ihre Flächen für mindestens 20 Jahre zur Verfügung stellen, aktuell Vorauszahlungen angeboten werden, wenn sie Standorte für Mobilfunkmasten zur Verfügung stellen.

Derzeit bewertet die Vantage Towers AG ihre Investitionsbereitschaft für ihre Liegenschaften in ganz Deutschland.

In unserer Kläranlage steht ein Funkmast, der an die Vodafone vermietet ist.

Der Bestandsvertrag läuft noch bis zum 31.12.2037 und der Mieter strebt an, die Vertragslaufzeit darüber hinaus zu sichern, um die langfristige Stabilität und Kontinuität des Mobilfunknetzes zu gewährleisten.

Die Liegenschaften, für die das Mietverhältnis durch eine Mietvorauszahlung aufrechterhalten werden soll, wurden unter Berücksichtigung aktueller Faktoren wie den üblichen Mieten in der Region, den Einwohnerzahlen, den Versorgungsaufträgen, der Nähe zu Autobahnen und Autobahnkreuzen sowie weiterer detaillierter Aspekte bewertet.

Geplant ist die jetzige monatliche Mietzahlung (350,00 €) für den Hauptmieter Vodafone (Vantage Towers AG) durch eine neu verhandelte einmalige Vorauszahlung (90.000,00 €) und einer Laufzeit von 30 Jahren abzulösen.

Die Verwaltung sieht den angebotenen Betrag von 90.000,00 € über 30 Jahre für angemessen an. Der Vorschlag der Verwaltung ist: Den Mietvertrag mit den Änderungen über eine einmalige Mietzinszahlung in Höhe von 90.000,00 € anzunehmen. Einige Punkte im Vertrag sind zu Gunsten der Gemeinde vorab noch zu ändern. Diese Ausführung erfolgt durch Geschäftsleiter Wagner.

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde bereits im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 01.12.2025 beraten und der Ausschuss kam zu folgender Entscheidung:

„Sollte der Verwaltung es gelingen, die Höhe des Mietzinses von den derzeitig angebotenen 60.000,00 € auf 90.000,00 € festzulegen, dann besteht Einverständnis.“

Dies ist nunmehr erreicht (s.o.)

Aus dem Gemeinderat kommt der Hinweis, dass die Verwaltung bei dem neuen Vertrag darauf achten soll, dass die Mitarbeiter von Vodafone nicht mehr 24/7 Zugang zu der Kläranlage haben. Zu empfehlen wäre hier dann auch eine separate Zufahrt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Mietvertrag mit die Vantage Towers AG aus Düsseldorf über einen Sendemast an der Kläranlage Puschendorf auf 30 Jahre zu verlängern. Hierfür bekommt die Gemeinde einen einmaligen Mietzins in Höhe von 90.000,00 €. Der Hinweis über die separate Zufahrt soll berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 06	Beschlussfassung über eine Probemitgliedschaft in der ILE Zenngrund - beschließend
---------------	---

Die Gemeinde Großhabersdorf hat ihr Interesse an einer Mitarbeit in der „ILE Zenngrund“ („Integrierte ländliche Entwicklung Zenngrund“) bekundet und dieses Interesse durch einen Beschluss ihres Gemeinderats bestätigt.

Von Seiten der Gemeinde Großhabersdorf wurde eine zweijährige Probemitgliedschaft in der „ILE Zenngrund“ beantragt, in deren Verlauf gemeinsamen Erfahrungen gesammelt und die Vorteile einer Mitgliedschaft beiderseits bewertet werden können.

Im Steuerungskreis der Zenngrundallianz wurde beraten, dass während dieser Zeit die Zahlung einer Grundgebühr entfallen würde.

Eine finanzielle Beteiligung würde jedoch bei Projekten erfolgen, an denen auch die Gemeinde Großhabersdorf teilnimmt.

Nach Ablauf der zwei Jahre ist schließlich sowohl von der Gemeinde Großhabersdorf als auch von den Gemeinden der „ILE Zenngrund“ über eine reguläre Mitgliedschaft zu entscheiden.

Eine positive Beschlussfassung würde dann einen dauerhaften Wechsel der Gemeinde Großhabersdorf von der „ILE Biberttal-Dillenberg“ in die „ILE Zenngrund“ mit entsprechender Neuaufteilung der Kosten auch für die gemeinsame Stelle bedeuten.

Beschluss:

Dem Antrag der Gemeinde Großhabersdorf auf eine zweijährige Probemitgliedschaft in der „ILE Zenngrund“ unter den vorstehend genannten Rahmenbedingungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 07	Vereinszuschussverteilung aus dem gemeindlichen Sonderfond - beschließend
---------------	--

Nach Ablauf der Abgabefrist zur Einreichung von Zuschussanträgen der Vereine sind folgende Anträge eingegangen:

- Sportverein Puschendorf
- VdK Veitsbronn-Puschendorf
- Evang. Bücherei Puschendorf
- Schützengilde Puschendorf
- Mopa-Freunde Puschendorf

Zusammengefasst belaufen sich die Anträge auf insgesamt: 4.930,00 € an Förderung. Somit liegen wir noch im Haushaltsansatz von 5.000,00 €.

Die Maßnahmen sind den beiliegenden Anträgen zu entnehmen.

Der Antrag ist im Jahr der Anschaffung oder der Veranstaltung zu stellen

Das Budget verbleibt bei 5.000,00 €

Aufteilung der Förderung:

	bis 500,00 €	60%
von 501,00 €	bis 1.000,00 €	50%
von 1.001,00 €	bis 2.000,00 €	25%
von 2.001,00 €	bis 5.000,00 €	10%
	und ab 5.001,00 €	2%

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt, dem SV Puschendorf einen Zuschuss, auf Grundlage seines Antrages, in Höhe von 2.830,00 € aus dem Sonderfonds der Gemeinde zu gewähren.

Aufbau PV-Speicher 5,9 kWh; Installation und Anschluss für das gesamte Gelände;
Steuerung Zisterne für Stromeinsparungen; Seitenplanen für Anbau neben dem Tennisheim.

Abstimmungsergebnis 1:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, dem VdK Veitsbronn-Obermichelbach-Puschendorf-Tuchenbach einen Zuschuss, auf Grundlage seines Antrages, in Höhe von 360,00 € aus dem Sonderfonds der Gemeinde zu gewähren.

Defizit anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums.

Abstimmungsergebnis 2:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Beschluss 3:

Der Gemeinderat beschließt, der „Evangelischen öffentlichen Bücherei“ Puschendorf einen Zuschuss, auf Grundlage ihres Antrages, in Höhe von 180,00 € aus dem Sonderfonds der Gemeinde zu gewähren.

Kauf eines neuen Laptops.

Die Förderfähigkeit ist hierbei gegeben, da es sich um eine Sonderinvestition und nicht um eine Ersatzinvestition handelt.

Abstimmungsergebnis 3:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Beschluss 4:

Der Gemeinderat beschließt, den „Mopa-Freunden Puschendorf“ einen Zuschuss, auf Grundlage ihres Antrages, in Höhe von 860,00 € aus dem Sonderfonds der Gemeinde zu gewähren.

Kauf einer Lautsprecheranlage.

Abstimmungsergebnis 4:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Beschluss 5:

Der Gemeinderat beschließt, der Schützengilde Puschendorf einen Zuschuss, auf Grundlage ihres Antrages, in Höhe von 340,00 € aus dem Sonderfonds der Gemeinde zu gewähren.

Anschaffung von zwei Hockern und 2 Auflegeständer.

Abstimmungsergebnis 5:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 08	Bauvoranfragen/Bauanträge - beschließend
---------------	---

TOP 09	Bekanntmachungen - Information
---------------	---------------------------------------

Sachvortrag:

Erste Bürgermeisterin Hütten berichtet, dass Herr Wolf vom Landratsamt Rückmeldung bezüglich des Bauvorhabens in der Flurstraße 39, Flurstück 105/9 gegeben hat. Der Bauherr ist für dieses Vorhaben und die korrekte Durchführung verantwortlich – eine Prüfung durch die Gemeinde oder das Landratsamt ist nicht gefordert. Dennoch wurde das Bauvorhaben nun geprüft und es konnte kein Verstoß festgestellt werden.

Der Antrag der Gemeinde auf einen Zuschuss aus der Sportmilliarde wurde fristgerecht eingereicht. Mit dem Zuschuss möchte die Gemeinde die Eichwaldhalle (vor allem das Dach) sanieren. Erste Bürgermeisterin Hütten bedankt sich bei Architekt Klaus Madinger, dem Geschäftsleiter Jürgen Wagner sowie bei SVP für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit bei der Antragstellung.

TOP 10	Anträge/Anfragen - Information
---------------	---------------------------------------

Sachvortrag:

Erste Bürgermeisterin berichtet, dass bei ihrer Mitarbeiterin Frau Neumann eine Anfrage für die Nutzung der Eichwaldhalle eingegangen ist. Die Anfrage kommt von Herrn Heinemann (überregionale Adventistenvereinigung) und er möchte 1/3 der Halle im Zeitraum vom 13.05.26-17.05.26 anmieten, auch zum Übernachten. Zusätzlich bittet er auch darum, dass die Umkleidekabinen sowie die Duschen benutzt werden dürfen. Für die Gemeinde sind Einnahmen von ca. 6.000€ für das Event zu erwarten. Die neue Anfrage wäre ein erweitertes Angebot.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass wenn einmal so eine Anfrage angenommen wird, sicher noch weitere kommen werden, welche wir dann auch nicht mehr so einfach ablehnen dürften bzw. könnten. Auch wäre zu bedenken, ob man noch ein Extraentgelt verlangt. Zu beachten sind auch Faktoren wie Rauchmelder etc., da bei Übernachtungsveranstaltungen andere Sicherheitsregelungen gelten. Erste Bürgermeisterin Hütten wird diese Einwände an die Verwaltung weitergeben.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:17 Uhr
